

NEUE ACEA 2008

Einfluß von EURO-5 und biogenen Kraftstoffen

Die ACEA als Dachorganisation der europäischen Automobilhersteller erarbeitet seit 1996 Klassifikationen und Anforderungen für Motorenöle, welche im Rahmen der Wartung bzw. im Service eingesetzt werden. Die ACEA Ölsequenzen unterliegen einem kontinuierlichen Prozeß der Weiterentwicklung. Der Einfluß der aktuellen Abgasemissionsvorschriften, der Austausch von Testmethoden sowie weitere Änderungen und Ergänzungen initiiert von den europäischen Automobilherstellern werden in den Neuauflagen berücksichtigt. Diese werden in regelmäßigen Abständen veröffentlicht. Innerhalb geregelter Übergangsfristen sind neue und alte Bestimmungen gleichzeitig gültig. Ab einem festgelegten Stichtag ist dann nur noch die Nachfolgeausgabe gültig. Die Ausgabe der ACEA-Ölsequenzen 2004/ 2007 ist seit dem 22. Dezember 2010 nicht mehr gültig und wurde durch die Nachfolgeausgabe der ACEA-Ölsequenzen 2008 ersetzt.

Die wesentlichen Änderungen:

- ▶ Verbessertes Rußaufnahmevermögen und Vermeidung von Ölschlamm und Ablagerungen.
- ▶ Deutlich verbesserte Verträglichkeit mit biogenen Kraftstoffen (E10/ B7).
- ▶ Verbessertes Leistungsvermögen bei TDI-Motoren im Hinblick auf Verschleiß und Motorsauberkeit.
- ▶ Mindestvorgaben für Basenzahl BN Frischöl ($TBN \geq 8 \text{ mg KOH/g}$ für Ax/Bx).
- ▶ Mindestvorgaben für Basenzahl BN Gebrauchöl ($TBN \geq 4 \text{ mg KOH/g}$ für Ax/Bx).

Die Folgen:

Aufgrund der oben aufgeführten Anforderungen ist es technisch notwendig separate Motorenöle für die Sequenzen ACEA Ax/ Bx sowie ACEA Cx zu formulieren. Das heißt es sind keine Kombinationen für Produkte mit den Sequenzen Ax/ Bx und Cx in einem einzelnen Produkt mehr möglich. Hauptkriterium hierfür ist die Festlegung von Limitwerten für die alkalische Reserve, welche über die Basenzahl (mg KOH/g) angegeben wird. Über die alkalische Reserve werden aggressive saure Verbrennungsprodukte neutralisiert und ein zuverlässiger Schutz vor Korrosion und Verschleiß sichergestellt. In unserem PKW-Motorenölprogramm betreffen die Änderungen die midSAPS/ lowSAPS Produkte der Produktlinien 8100 und SPECIFIC.

Zur besseren Veranschaulichung ein Beispiel für das Produkt 8100 X-clean 5W40:

- ▶ ACEA 2004/ 2007: A3/ B4/ C3
- ▶ ACEA 2008: C3

Ergeben sich daraus technische Nachteile? Nein mit Produkten nach der neuen ACEA 2008 Cx werden weiterhin die zugehörigen Anforderungen für ACEA 2004/ 2007 Ax/ Bx abgedeckt.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern unter der technischen Hotline 02203/ 1700-173 bzw. 02203/ 1700-171 zur Verfügung.

